

## Presse-Information

Höhr-Grenzhausen, 24.07.2014

### STEULER-KCH verhindert in Saudi-Arabien den „Grünen Tod“

Für die Monteure und Ingenieure des Westerwälder Korrosionsschutzexperten sind wochenlange Auslandseinsätze Routine. Jetzt geht auch BEKAFLON um die Welt, eine jüngst ins Sortiment aufgenommene Folienauskleidung, die in Kraftwerken erfolgreich Einzug hält.

Der aktuelle Auftrag wird die Fachleute nach Saudi-Arabien führen. Hier sollen in einer Seewasser-REA (Rauchgasentschwefelungsanlage) die Rauchgaskanäle mit BEKAFLON ausgekleidet sowie die Rauchgasentschwefelungswäscher mit STEULERFLAKE beschichtet werden. In Siershahn werden dafür über 5500 m<sup>2</sup> Folienauskleidung für die Kanäle und ca. 8000 m<sup>2</sup> Betonbeschichtung für die Wäscher hergestellt und in den Nahen Osten transportiert. Beginn der Montagearbeiten in Saudi-Arabien ist dann im Frühjahr 2015. Besonders interessant bei diesem Auftrag: Den Zuschlag hat STEULER-KCH in erster Linie deshalb erhalten, weil das Unternehmen mit den Geschäftsbereichen Oberflächenschutz-Systeme und Kunststoff-Technik in Kombination dem Kunden ein komplettes System anbieten kann.

Der „grüne Tod“

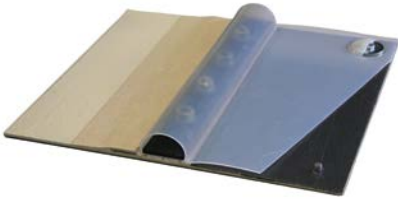
In Kraftwerken von Energieerzeugern oder Raffineriebetreibern werden „warme und trockene“ Rauchgase vor der Wäsche von ca. 210°C auf einen ca. 110°C „kalten und nassen“ Zustand heruntergekühlt. Bei Brennstoffen wie Braunkohle, Schweröl oder Sondermüll enthält das Rauchgas hohe Anteile an Schwefelsäure, Salzsäure und Flusssäure. Beim Wärmeentzug entsteht ein extrem aggressives Kondensat, das in der Kraftwerkstechnik als der „Grüne Tod“ bezeichnet wird. Traditionell schützte man die Bauteile der Kraftwerke bisher mit Edelstahllegierungen gegen den Angriff dieser gefährlichen Mischung.

BEKAFLON-Folienauskleidungen aus PFA und PTFE-M bieten jetzt einen entscheidenden Vorteil gegenüber hochlegierten Edelstählen: Beim Metall kommt es zu einem stetigen Korrosionsabtrag, bei dem zusätzlich im Bereich der Schweißnähte die Gefahr der Spaltkorrosion besteht. Ein weiterer Vorteil von PFA und PTFE-M Folienauskleidungen sind die sehr guten Antihaft-Eigenschaften, wie man es beispielsweise von Bratpfannenbeschichtungen kennt. Bei der Verarbeitung werden die Folien mit Schraubbolzen an der Wand fixiert und die Schraubköpfe mit PFA/PTFE-M Kappen abgedeckt, die dann mit der Auskleidungsfolie dicht verschweißt werden. Alles in Allem eine sichere Sache.

Das BEKAFLON-System selbst besteht aus einer Flakebeschichtung und einer darüber liegenden PTFE-M-Folie. Das Zusammenspiel dieser beiden Komponenten ist von entscheidender Bedeutung für die Dichtigkeit der Beschichtung. Mit der Kombination aus BEKAFLON® und STEULERFLAKE SPC/SPG-HT bietet Steuler KCH heute ein professionelles Gesamtsystem für den hoch anspruchsvollen Korrosionsschutz in Kraftwerken.



Bekaflon Abdeckkappe



Bekaflon Ansichtsmuster

**STEULER-KCH GmbH (Siershahn)** ist weltweit einer der führenden Anbieter im Industriellen Korrosionsschutz. Das Unternehmen entwickelt, produziert und installiert chemisch, mechanisch und thermisch beständige Werkstoffe und Auskleidungssysteme für Stahl- und Betonkonstruktionen wie Anlagen, Apparate, Behälter und Kanalrohre. Kunden sind u.a. die Stahl-, Chemie und Lebensmittelindustrie sowie Pharmaunternehmen.

STEULER-KCH GmbH ist ein Unternehmen der **Steuler-Gruppe**. Die mittelständische Unternehmensgruppe mit Stammsitz in Höhr-Grenzhausen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Industrieller Korrosionsschutz, Anlagenbau | Umwelttechnik, Schwimmbadbau und Fliesen. An rund 25 Standorten weltweit arbeiten über 2.500 Mitarbeiter für Steuler, der Jahresumsatz beträgt 370 Mio. EUR.

#### **Veröffentlichung von Fotos:**

Honorarfreie Veröffentlichung der Fotos mit dem Vermerk „Foto: Steuler“

#### **Ansprechpartner für die Presse:**

Claudia Neubauer  
Steuler-Gruppe | Marketing und Kommunikation  
claudia.neubauer@steuler.de  
Telefon +49 2624 13-220  
www.steuler.de